



STOP TALKING START PLANTING

Anleitung Treffen Bürgermeister*innen

Du möchtest, dass die lokalen Politiker*innen in deiner Heimatstadt sich mehr für Klimaschutz einsetzen und dich beim Bäume pflanzen unterstützen? Super! Schließlich ist es die Aufgabe unserer Politiker*innen, für das Wohl der Bürger*innen zu sorgen und eine gute Zukunft zu gestalten. Hier findest du eine Anleitung, wie du den/die Bürgermeister*in deiner Heimatstadt ansprechen und ein erfolgreiches Gespräch organisieren kannst.

Inhalt des Leitfadens

Erste Überlegungen - was ist dein Ziel?.....	2
Kontaktiere deine*n Bürgermeister*in.....	3
Was tun bei einer Zusage?.....	3
Was tun bei einer Absage?	3
Gesprächsstoff für das Treffen.....	4
Während/nach dem Treffen	5

Erste Überlegungen – was ist dein Ziel?

Es ist wichtig, dass du dir zunächst überlegst, was du von deinem/r Bürgermeister*in möchtest. Wenn du zu einem Gespräch eingeladen wirst, kannst du deine Idee dann genau vorstellen und erklären wie er/sie zu deinem Vorhaben beitragen kann. Überlege dir am besten mehrere Vorschläge für Aktionen.

Hier sind ein paar Ideen:

- **Bäume pflanzen** (z.B. Bäume pro Bürger*in, Pflanzaktion, Stadtwald, RunforTrees-Spendenlauf)



Die Bäume sollten am besten im Globalen Süden (z.B. in Mexiko) gepflanzt werden, weil die Bäume dort schneller wachsen und somit auch mehr Kohlenstoff binden können. Deshalb sind Aktionen, bei denen Spenden an Aufforstungsprojekte (z.B. auf unserer Pflanzplattform) gesammelt werden können, wünschenswert – gerne auch in Kombination mit einer Aktion in eurem Ort.)

- Als Schirmherr **eine Akademie unterstützen**, um weitere Kinder zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit auszubilden
- **Vortrag** für dich/euch **ermöglichen** (z.B. im Stadtrat, bei einer großen Veranstaltung, Stadtfest, etc.)

Weitere Informationen und Ideen findest du auf unserer [Webseite](#).

Die Zusammenarbeit mit Politiker*innen dient dazu, langfristige Partnerschaften für zukünftige Projekte aufzubauen.

Wenn du schon ein bisschen tiefer einsteigen möchtest, kannst du daher diese zwei Ideen vorstellen:

1. Klimaneutrale Stadt/Gemeinde

Fordere deine*n Bürgermeister*in dazu auf die **Gemeinde-/Stadtverwaltung klimaneutral** zu stellen. Als Bürgermeister*in sind sie Vorbild, daher möchten wir, dass sie ihre Verantwortung ernst nehmen und mit gutem Beispiel vorangehen. Die Emissionen der Verwaltung zu kompensieren, ist ein erster guter Schritt dafür und bildet eine gute Grundlage, um die lokalen Bürger*innen und Unternehmer*innen dazu zu motivieren, ebenfalls ihre Emissionen zu kompensieren. So starten wir eine positive Kettenreaktion und werden zur klimaneutralen Stadt.

2. Bäume pflanzen für die Bürger*innen

Fordere deine*n Bürgermeister*in dazu auf für jede*n Bürger*in der Stadt einen Baum bis 2030 zu pflanzen – dies kann z.B. durch eine Spende im Globalen Süden geschehen, wo Bäume schneller wachsen und somit früher Kohlenstoff speichern. Oder wie wäre es mit zwei Bäumen pro Neugeborenem? Ein Baum wird im eigenen Stadtwald gepflanzt und ein Baum in einem

Aufforstungsprojekt im Globalen Süden. Gemeinsam kommen wir unserem Ziel, 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen, näher!

Kontaktiere deine*n Bürgermeister*in

Finde die Adresse deines*r Bürgermeister*in heraus und schicke ihm/ihr deinen Brief. Die Vorlage für den Brief findest du [online](#). Du kannst ihn gerne noch abändern und deine eigene Geschichte als Botschafter*in für Klimagerechtigkeit ergänzen.

Achte darauf, dass du alle Teile des Briefes personalisierst, die **GELB** markiert sind.

Dann heißt es: warten auf Rückmeldung. Bürgermeister*innen sind meistens sehr beschäftigt und vergessen auch schnell mal, dass sie einen Brief von dir bekommen haben. Falls sich nach ca. zwei Wochen niemand bei dir gemeldet hat, kannst du gerne anrufen und nachfragen.

Wenn du eine Rückmeldung bekommst, gibt es folgende Möglichkeiten, wie es weiter geht:

Was tun bei einer Zusage?

Aufregend – dein*e Bürgermeister*in hat einem Treffen zugestimmt? Dann ist es an der Zeit, einige Vorbereitungen zu treffen, damit am großen Tag alles gut läuft!

1. Termin bestätigen

Vergiss nicht, dem Treffen zuzusagen (Uhrzeit und Datum) – telefonisch oder per Email. So gibt es keine Missverständnisse und beide Seiten können sich gut vorbereiten.

2. Gespräch vorbereiten

Jetzt ist es an der Zeit, dir zu überlegen, was du deiner*m Bürgermeister*in konkret vorschlagen möchtest und wie du das Gespräch führen möchtest. Ideen dafür findest du weiter unten unter [Gesprächsstoff für das Treffen](#).

Was tun bei einer Absage?

Es kann passieren, dass du eine Absage von deinem/r Bürgermeister*in bekommst. Das ist natürlich schade, aber gib nicht auf! Versuche es vielleicht in ein paar Monaten noch einmal. Immer am Ball bleiben ☐

Es gibt allerdings noch etwas, was du tun kannst:

1. Schreibe eine freundliche Antwort

Bedanke dich per Email oder Brief dafür, dass der/die Politiker*in sich Zeit genommen hat, dein Anliegen zu berücksichtigen. Somit wirst du in guter Erinnerung behalten und das kann dir bei deiner nächsten Anfrage Türen öffnen!

2. Frage nach einer anderen zuständigen Person, z.B. dem/der Klimamanager*in der Stadt. Viele Verwaltungen haben heute nämlich Personen, die sich eigens um die Nachhaltigkeit der Stadt kümmern. Vielleicht kommst du an dieser Stelle weiter.

3. Alternativen vorschlagen

Schlage eine einfache und schnelle Möglichkeiten vor, wie dein*e Bürgermeister*in dennoch aktiv werden kann und erinnere sie/ihn noch einmal an dein eigentliches Anliegen - vielleicht denkt sie/er ja noch einmal darüber nach. Dies könnte zum Beispiel sein:

- *„Verschenken Sie doch bei der nächsten Veranstaltung im Rathaus Bäume statt Blumen! Bei Plant-for-the-Planet können Sie personalisierte Baumgutscheine erstellen und verschenken. Auf www.plant-for-the-planet.org suchen Sie sich ganz einfach ihr Lieblingsprojekt aus, klicken auf „Spenden“ und setzen den Haken bei „Meine Spende ist ein Geschenk an jemanden“ und schon bekommen Sie tolle Baumgutscheine.*
- *Alternativ eignet sich auch unsere eigene klimaneutrale „Die Gute Schokolade“ hervorragend als Dankeschön oder Mitbringsel. Von den Erträgen der „Die Gute Schokolade“ werden Bäume in unserem Aufforstungsprojekt auf der Yucatán Halbinsel in Mexiko gepflanzt – und nebenbei schmeckt sie auch noch super!*

4. Präsent bleiben

Bitte das Büro des/der Bürgermeister*in darum, sich gerne wieder bei dir zu melden, falls sie Lust haben, mit Plant-for-the-Planet Aktionen zu planen und durchzuführen!

Gesprächsstoff für das Treffen

1. Stelle dich vor

Stelle dich selbst vor und erzähle von deinen bisherigen Aktivitäten mit Plant-for-the-Planet, zum Beispiel:

- Auf welcher Akademie wurdest du ausgebildet?
- Wo hast du schon Vorträge gehalten?
- Welche Aktionen hast du schon durchgeführt und wie konntest du die Leute überzeugen Bäume zu spenden?
- Warum ist es dir wichtig, dich bei Plant-for-the-Planet zu engagieren?

2. Stelle Plant-for-the-Planet vor

Stelle Plant-for-the-Planet vor und erkläre, was die Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit machen:

- Warum hat Felix Plant-for-the-Planet gegründet?
- Warum pflanzen wir Bäume?
- Was hat es mit der Trillion Tree Campaign, also unserem Ziel 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen auf sich?
- Wie wird man Botschafter*in für Klimagerechtigkeit und was machen unsere Botschafter*innen?

3. Protokoll

Bevor du deinem*r Bürgermeisterin deine Idee vorstellst, frage, ob jemand ein Protokoll schreiben kann. Das bedeutet, dass jemand aufschreibt, was besprochen wird, was die Aufgabenverteilung ist und was als nächstes passieren wird. Bitte darum, dass das Protokoll nach dem Treffen an alle

Beteiligten geschickt wird, sodass alle auf dem gleichen Stand sind. Vielleicht hat der/die Bürgermeister*in euch ja sogar etwas versprochen - das habt ihr dann schriftlich und könnt euch später wieder darauf beziehen.

4. Forderung an Bürgermeister*in

Erkläre deinem/r Bürgermeister*in, wie er/sie dich und Plant-for-the-Planet unterstützen kann:

1) Projektvorstellung

Präsentiere deine Projektidee – behalte dabei die W-Fragen im Kopf:

- Was soll passieren?
- Wo soll es stattfinden?
- Wann soll es stattfinden?
- Wer soll beteiligt werden?
- Warum brauchst du die Unterstützung deines*r Bürgermeister*in?

2) Nächste Schritte

Schlage konkrete Schritte vor, was als Nächstes passieren sollte. Welche Aufgaben gibt es? Das kommt darauf an, welches Projekt du mit deinem*r Bürgermeister*in durchführen willst – aber hier sind einige Fragen, die vielleicht relevant für dein Gespräch sein könnten:

- Wer lädt Schüler*innen/Bürger*innen etc. ein?
- Welche Plattformen haben alle Beteiligten zur Verfügung, um die Veranstaltung zu bewerben (Website, Social Media, Schulen, Sportvereine, etc.)?
- Hat irgendjemand bereits Kontakt zur Presse und kann sich darum kümmern?
- Sollen weitere bekannte Persönlichkeiten oder Politiker*innen eingeladen werden? Wer kann sich darum zu kümmern?

Abschluss des Gesprächs

1. Folgetermin

Vergesst nicht, nochmal an das Protokoll zu erinnern und einen nächsten Termin für weitere Absprachen festzulegen. Dies kann persönlich oder telefonisch/per Email sein – es ist einfach nur wichtig, dass ihr in Kontakt bleibt.

Dann kann es jetzt losgehen!
Wir wünschen euch viel Erfolg.

STOP TALKING
START PLANTING!

